

Sitzungsvorlage DS 2012/347

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: 19.10.2012)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Betriebshof**

öffentlich am 14.11.2012

Gemeinderat

öffentlich am 10.12.2012

Wirtschaftsplan 2013 Eigenbetrieb Betriebshof Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von je im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.140.000 € 445.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 2013 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.700.000 €

1. **Allgemein**

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Betriebshofes findet u. a. die Verordnung des Innenministeriums (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO v. 07.12.1992) und das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG v. 08.01.1992) in der jeweils aktuellen Fassung unmittelbar Anwendung.

Der Jahresabschluss 2011 wurde am 26.04.2012 dem Rechnungsprüfungsamt über den Oberbürgermeister zur örtlichen Prüfung zugesandt. Nach Vorberatung im Betriebsausschuss AUT (voraussichtlich am 14.11.2012) wird der Jahresabschluss dem Gemeinderat am 19.11.2012 zur Feststellung vorgelegt. Das Ergebnis nach HGB beträgt 11.786,00 € Gewinn, entsprechend des Beschlussvorschlages soll dieser auf die neue Rechnung 2012 vorgetragen und mit den bisherigen Gewinnen und Verlusten der Vorjahre saldiert werden.

2. **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2013:**

Die wesentlichen Ausführungen und Erläuterungen zum Zahlenwerk und Entwicklung des Wirtschaftsplanes 2013, werden im Vorbericht (**Anlage 1**) zum Haushalt 2013 vorgenommen.

Anlagen:

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Anlage 2: Erfolgsplan

Anlage 3: Erfolgsübersicht

Anlage 4: Vermögensplan

Anlage 5: Finanzplanung 2013 – 2016

Anlage 6: Stellenübersicht und Nachwuchskräfte